



**Landeshauptstadt
Potsdam**

Der Oberbürgermeister

Information 147/2017

Potsdam, 14.03.2017 (mk)

**„Lernen unter einem Dach“ in der Gagarinstraße
Grundsteinlegung für Gesamtschule mit integrierter Primarstufe und Hort**

Am Dienstag, den 14. März 2017 nahmen Oberbürgermeister Jann Jakobs und der Werkleiter des Kommunalen Immobilien Service (KIS), Bernd Richter, an der Grundsteinlegung für einen viergeschossigen Schulerweiterungsbau an der Gagarinstraße teil. Der KIS baut dort eine in der Sekundarstufe I fünfzügige und in der Sekundarstufe II dreizügige Gesamtschule mit einer zweizügigen Grundschule und einem Hort für 225 Kinder. Das Gesamtvorhaben umfasst auch die Sanierung der Bestandsschule vom Bautyp „Erfurt“ und den Neubau einer Vierfeld-Sporthalle für den Schul- und Vereinssport am Standort Gagarinstraße.

Das besondere Konzept der entstehenden Gesamtschule ist das „Lernen unter einem Dach“ von der 1. Klasse bis zum Abitur. Hierzu wird die Gesamtschule mit integrierter Primarstufe und Hort versehen. An der neuen Schule wird ein Lernkonzept nach Montessori umgesetzt.

Die bauvorbereitenden Arbeiten hatten im November 2016 begonnen. Zunächst werden der Schulneubau und die Sporthalle errichtet. Die Fertigstellung der Sporthalle ist für den Sommer 2018 geplant. Nach der Errichtung des Schulneubaus wird das Bestandsschulgebäude saniert und um Flur- und Unterrichtsflächen erweitert. Parallel werden die Außenanlagen umgestaltet. Die Gesamtfertigstellung des Bauvorhabens ist für den Sommer 2020 vorgesehen. Das Investitionsvolumen liegt bei 35,3 Millionen Euro aus Fördermitteln und aus Mitteln des Kommunalen Immobilien Service sowie der Landeshauptstadt Potsdam.

Insgesamt investiert der Kommunale Immobilien Service im Jahr 2017 knapp 70,1 Millionen Euro. Bis 2020 werden es mehr als 216 Millionen Euro KIS-Investitionen sein. Wie schon in den vergangenen Jahren kommt der überwiegende Teil der Investitionen auch in diesem Jahr wieder der Potsdamer Bildungsinfrastruktur zugute, hier werden allein 44,2 Millionen Euro im Schulbereich und 7,7 Millionen Euro bei den Kitas investiert.

Oberbürgermeister Jann Jakobs: „Diese Investitionen sind kein Selbstzweck, sie sind dringend erforderlich. Denn der Bedarf an Schulplätzen wächst rapide. Er wächst so schnell, dass wir den 2014 beschlossenen Schulentwicklungsplan längst fortschreiben mussten. Deshalb haben wir zusätzliche Maßnahmen geplant und bereits geplante Maßnahmen vorgezogen. So wurden zum Beispiel die Rosa-Luxemburg-Grundschule und die Zeppelin-Grundschule im vergangenen Schuljahr 2015/2016 um jeweils eine Klasse erweitert. Im aktuellen Schuljahr kamen zwei weitere Grundschulzüge im Potsdamer Norden hinzu, die eigentlich erst für 2017/2018 geplant waren. Das massive Schulgebäude am Standort Rote Kaserne Ost soll 2019/2020 fertiggestellt werden. Auch in der Grundschule am Humboldttring haben wir aus zwei Schulklassen vier gemacht.“

Die nächste Grundsteinlegung für einen Schulneubau des Kommunalen Immobilien Service erfolgt kommenden Mai mit der Grundschule Bornim.